Antrag öffentlich	Datum 10.04.2026	Nummer A0089/26

Absender **Fraktion Die Linke**
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Wigbert Schwenke

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	23.04.2026

Kurztitel Ersatz für baufälligen Verbindungsbau (Baracke) im Puppentheater – Erstellung eines Masterplans

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bis Ende dieses Jahres dem Stadtrat eine Drucksache („Masterplan Puppentheater“) vorzulegen, die in mehreren Varianten (Ertüchtigung, Abriss, Ersatzbau, mehrstöckiger Neubau mit anderer Kubatur…???) Wege aufzeigt, wie künftig mit dem baufällig gewordenen Verbindungsbau auf dem Campus des Puppentheaters bestenfalls umzugehen ist, um zumindest die Betriebsfähigkeit dauerhaft zu erhalten bzw. idealerweise im Rahmen einer zukunftsfesten Entscheidung mittels eines polyvalenten Ersatzneubaus Synergieeffekte zu erzielen und zugleich mehrere Aufgabenbereiche nachhaltig zu bündeln und einer tragfesten Lösung zuzuführen.

Begründung:

Bereits im vergangenen Jahr wurde durch den Eigenbetriebsleiter im KGM-Betriebsausschuss ausgeführt, dass der Verbindungsbau, die sog. Baracke auf dem Areal des Puppentheaters baufällig ist und die baupolizeiliche Schließung drohe. Mittlerweile ist einige Zeit vergangen, wurde endlich auch das sanierte Kutscherhaus eröffnet; allein dieser Verbindungsbau harrt noch seines Schicksals. Es bedarf dringend einer Lösung, die mittels dieses Antrages herbeigeführt werden soll.

Rebekka Grotjohann Fraktionsvorsitzende	Noah Biswanger Fraktionsvorsitzender	Oliver Müller Kulturpolit. Sprecher